

Niederschrift
über die 55. Sitzung des Stadtrates am 29.05.2024

Sitzungsort/-zeit: Stadthalle, Katharina-Saal
17:00 Uhr – 18:10 Uhr

Bürgermeister
Andreas Dittmann

Vorsitzender
Wilfried Bustro

CDU-Fraktion
Bernd Adolph
Jonas Döhring
Detlef Friedrich
Marian Konratt
Holger Lindau

SPD-Fraktion
Silke Hövelmann
Philipp Koch
Uwe Krüger
Silke Schmidt-Dittmann
Chris Troeder

FFZ-Fraktion
Denis Barycza
Anika Johannes
Mario Rudolf
Elard Schmidt
Helmut Seidler
Thomas Wenzel

AfD-Fraktion
Winfried Schiller
Dirk Tischmeier
Christina Weber

Fraktion Die Linke.
Wolfgang Berzau
Alfred Schildt
Margitta Schildt

anwesend ab TOP 17

FDP-Fraktion
Steffen Grey
Moritz Schwerin
Lutz Voßfeldt

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Christiane Schmidt

UWZ-Fraktion

Dr. Beatrix Haake
Nicole Ifferth

Von der Verwaltung :

Anja Behr
Kerstin Gudella
Jan Hädrich
Evelyn Johannes
Heike Krüger
Christian Neuling
Markus Pfeifer

Protokollantin

Kerstin Münzel
Christina Sempert

Ortsbürgermeister

Michael Baumgart
Tobias Böttcher

Ortsbürgermeisterin

Juliane Krüger
Annemarie Reimann
Gundel Schayka

Administrator

Nicht anwesend sind:**CDU-Fraktion**

Ralf Müller

SPD-Fraktion

Günter Benke
Sebastian Siebert

FFZ-Fraktion

Mario Buge

AfD-Fraktion

Cornelia Hesse
Michael Hesse

Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Bernd Wesenberg

Öffentlicher Teil:

**TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der
 Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, eröffnet die 55. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zerbst/Anhalt und begrüßt die Anwesenden. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit einer Anwesenheit von 28+1 Stadträten gegeben.

Die Anwesenden legen für die ehemalige Ortsbürgermeisterin von Lindau, Frau Christa Bernau, eine Trauerminute ein.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der 54. Sitzung des Stadtrates am 24.04.2024

Die Niederschrift wird mit folgendem Ergebnis bestätigt:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Bekanntgabe der in der nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 24.04.2024 gefassten Beschlüsse

Es lag keine Beschlussfassung vor.

TOP 6 Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Aussprache sowie aktuelle Informationen

Der Bürgermeister trägt folgenden Bericht vor:

Zu dieser besonderen, weil voraussichtlich letzten Stadtratssitzung dieser Wahlperiode, gibt es von dieser Stelle wieder aktuelle Informationen.

Kommunalverfassungsgesetz

Die April-Sitzung stand emotional unter dem Einfluss der Abstimmung zur Novellierung des Kommunalverfassungsrechts im Landtag. Die in der Folge von der Landespolitik in den Raum gestellten ermessensleitenden Empfehlungen zum Umgang mit den Restriktionen der sich für viele Gemeinden ergebenden vorläufigen Haushaltsführung stehen bis zum heutigen Tage aus. Es werden aber dazu zwischen den kommunalen Verbänden und dem Innenministerium Gespräche zu möglichen Lösungsansätzen geführt.

Mit heutigem Tage wurde durch das Ministerium für Inneres und Sport jedoch die Zusage eingelöst, die Regelungen zur Erleichterung der Aufstellung der Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025 fortzuschreiben. Das erleichtert die Abschlusserstellung und Beibehaltung unserer Aufholjagd durchaus. Aktuell wird am 2018er Abschluss gearbeitet, für dessen Aufstellung der 30. Juni bei der Kommunalaufsicht hinterlegt ist.

Das insgesamt in vielen Punkten novellierte Kommunalverfassungsgesetz tritt am 1. Juli 2024 in Kraft und wird auch Auswirkungen auf unsere Arbeitsorganisation hier im Stadtrat, in den Ausschüssen und Ortschaftsräten haben. Durch den Städte- und Gemeindebund werden deshalb auf der Grundlage der Gesetzesänderungen neue Musterhauptsatzungen und Mustergeschäftsordnungen erarbeitet, die wir dann zur Grundlage unserer Regelungen nehmen können, natürlich ergänzt mit den jeweils im Detail notwendigen Konkretisierungen.

An die künftigen Ratsmitglieder richte ich deshalb die Bitte, mir nach Vorliegen der Wahlergebnisse frühestmöglich die Fraktionsvorsitzenden zu nennen, damit wir gemeinsam die zu beschließende neue Hauptsatzung und Geschäftsordnung vorberaten können.

Aktuelles

In den letzten Tagen tauchten Fragen zu einzelnen angekündigten Baumaßnahmen auf. Ich möchte hierzu öffentlich informieren. Die Vergabe der Erneuerung des Kunstrasenplatzes am Stadion ist durch einen Einspruch eines Bieters und die Anrufung der Vergabekammer nicht möglich. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann auch keine Aussage zum weiteren Verfahren getroffen werden. Dennoch hoffen wir, dass die Maßnahme noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann, wenn eben auch nicht wie geplant in den bevorstehenden Sommerferien.

Hinterfragt wird auch der Fortgang der Arbeiten an der Elsterpforte an der Stadtmauer. Diese ist eingerüstet und damit eigentlich nicht passierbar. Hier konnten die Arbeiten durch den krankheitsbedingten Ausfall des Auftragnehmers nicht umgesetzt werden, was nun aber in Kürze erfolgen soll.

Außerdem liegt der Verwaltung eine Unterschriftensammlung der Anwohner der Badergasse zur Neuanspflanzung von Bäumen vor. Diese wurden vor Jahren auf dringlichem Wunsch der Anwohner zur Reduzierung der Belastung durch die Krähenkolonie teilweise entfernt. Nun liegt der Wunsch auf neue Bäume vor, um mehr Beschattung zu bekommen. Daran können Sie sehen, wie sich die Sichtweisen ändern. Wir werden uns mit dieser Frage natürlich befassen und soweit machbar im Herbst bzw. Frühjahr entsprechende Pflanzungen vornehmen.

Termine

Meine Termininformationen beschränken sich heute auf die Beispiele der 700-Jahrfeier in Litzo am 2. Juni und das Stadtfest am 1. Juni in Lindau und die Landesmeisterschaften im Fahren der Einspanner am 1. und 2. Juni in Steckby.

Auf die bevorstehende Kommunalwahl brauche ich Sie vermutlich nicht hinweisen.

Ich möchte aber die Gelegenheit nutzen, um mich bei Ihnen allen für die Zusammenarbeit in der nun zu Ende gehenden Wahlperiode zu bedanken.

Wir haben es gemeinsam ein weiteres Mal geschafft, Sachfragen in den Mittelpunkt unserer Diskussionen zu stellen und parteipolitische Fehden außerhalb unserer Sitzungen zu führen, wenn es diese denn überhaupt gab.

Dass es auch emotional zugehen kann, wenn um die Sache gestritten wird, ist nicht ungewöhnlich, darf aber nie verletzend sein.

Wir können stolz auf unsere Arbeit sein. Wir haben nicht alle unsere in den Haushaltsplänen verankerten Ziele umsetzen können, aber viele auf den Weg gebracht. Wir haben mehrheitlich unpopuläre Entscheidungen wie die Erhöhung der Eintrittskosten für das Erlebnisfreibad noch in der Aprilsitzung beschlossen und eine so weitreichende Entscheidung wie den Ausbau des zentralen Abwassernetzes getroffen.

Vor allem mit der letzteren Entscheidung haben wir deutlich gemacht, dass wir uns für eine solidarische Lösung stark gemacht haben und so ganz praktisch die Forderung nach einer Angleichung von Lebensverhältnissen zwischen Stadt und Land ernst nehmen. Dabei waren auch die Gegenargumente nicht unlogisch, sondern es galt Vor- und Nachteile abzuwägen. Wir haben gemeinsam die Zeit der Corona-Pandemie bewältigt und alle Auflagen so liberal wie möglich und restriktiv wie nötig umgesetzt.

Aufklärung und Belehrung statt Bußgeldverfahren war unsere Strategie.

Wir haben unserem Frauenkloster eine Zukunft gegeben, den Grundschulstandort Walternienburg gesichert, die Kita in Lindau im Grunde neugebaut und mit dem Neubaubeginn des Feuerwehrgerätehauses in Garitz gezeigt, dass uns die Entwicklung des ländlichen Raumes genauso wichtig ist, wie die Bewahrung unseres kulturellen Erbes. Jeder von uns hat vermutlich seine eigenen Highlights. All das haben wir in einer sachlichen Diskussion und in vertrauensvoller Zusammenarbeit erreicht und zugleich gemeinsam die Weichen dafür gestellt, dass unsere Stadtentwicklung positiv weitergehen kann. Der neu zu wählende Stadtrat kann auf unsere gemeinsame Arbeit von Ortschaftsräten, Stadtrat und Stadtverwaltung aufbauen. An Herausforderungen wird es nicht mangeln. Die Intensivierung der Zusammenarbeit und des kurzen Drahtes zwischen mir, der Stadtverwaltung und den Ortschaftsräten bzw. Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeistern hat dabei noch Entwicklungspotential, das sehe ich durchaus selbstkritisch. Mein Dank richtet sich auch an die Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirates wie auch des Stadtseniorenbeirates. Sie haben uns wichtige Anregungen gegeben, auf Kritikwürdiges hingewiesen und uns ebenfalls engagiert begleitet.

Ich möchte die heutige Ratssitzung auch nutzen, um mich bei denjenigen von Ihnen zu bedanken, die heute deshalb das letzte Mal dabei sind, weil sie nicht mehr für den nächsten Stadtrat kandidieren und darf Sie zu mir nach vorn bitten.

Nicole Ifferth, Dr. Beatrix Haake (kandidiert aber für Ortschaftsrat), (entschuldigt Sebastian Siebert), Elard Schmidt und Ralf Müller, beide Ortschaftsrat, Bürgermeister und Ortsbürgermeister und Stadtrat, Detlef Friedrich und Wilfried Busto.

Sie sind teilweise über drei Jahrzehnte im kommunalpolitischen Ehrenamt im Einsatz. Ein Einsatz, der über die reinen Sitzungstermine hinausgeht und den gleichen Respekt verdient, wie der Einsatz bei Rettungsdiensten oder den Aktiven in den Vereinen.

Ganz persönlich möchte ich mich vor allem bei Wilfrid Busto bedanken. Er führte den Stadtrat unaufgeregt und mit Empathie zwanzig Jahre. Die letzten zwölf Jahre in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit mir. Eine Zusammenarbeit, die ich auch deshalb sehr zu schätzen weiß, weil sie möglich war, obwohl wir 2012 im Wettbewerb um das Amt des Bürgermeisters standen.

Ihnen allen ein herzlicher Dank und Applaus und für Ihre Zukunft alles Gute, insbesondere Gesundheit und noch viele positive Begegnungen auch außerhalb der Ratsarbeit.

Stadtrat H. Seidler erkundigt sich zum Presseartikel des Bauvorhabens St. Bartholomäi-Kirche. Er schlägt eine Einbringung des Stadtrates und der Verwaltung vor.

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Kirche St. Bartholomäi, mit der Auslobung eines Preises, eine architektonische Dachlösung durch Studenten gefunden werden soll. Auf Anfrage des Pfarrers A. Lindemann wird der Bürgermeister Mitglied der Jury sein. Das Stadtplanungsamt hat die Studenten bereits bei einer Stadtführung begleitet. Sobald die Entwürfe vorliegen, werden diese öffentlich vorgestellt.

TOP 7 Wahl des/der allgemeinen Vertreters/Vertreterin des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Zerbst/Anhalt

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, informiert über die anstehende Wahl. Gemäß § 67 Absatz 1 KVG-LSA wählt der Stadtrat einen allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters. Zur Wahl steht Herr Jan Hädrich.

Die Wahl kann nach § 56 Absatz 3 KVG-LSA in Verbindung mit § 15 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Stadtrates offen durchgeführt werden, wenn kein Mitglied widerspricht. Ansonsten ist die Wahl geheim durchzuführen.

Die Stadträte stimmen einstimmig für eine offene Wahl.

Die Stadträte wählen einstimmig Herrn Jan Hädrich zum allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters.

TOP 7.1 Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl des/der allgemeinen Vertreters/Vertreterin des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0903/2024

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt bestätigt die Gültigkeit der Wahl des allgemeinen Vertreters des Hauptverwaltungsbeamten der Stadt Zerbst/Anhalt.

Dem allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters wird eine pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von 137 € gemäß KomBesVO LSA gewährt.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 der Stadt Zerbst/Anhalt BV/0889/2024

Der Rechnungsprüfungsausschuss befürwortete in der Sitzung am 29.04.2024 mit 7 JA-Stimmen, einstimmig, den Beschlussvorschlag.

Der Haupt- und Finanzausschuss befürwortete am 13.05.2024 den Beschluss mit 1 Befangenheit und 9 JA-Stimmen.

Der Bürgermeister verlässt den Abstimmungsbereich. Er unterliegt dem Mitwirkungsverbot.

Es liegen keine Anfragen vor.

1. Der Stadtrat beschließt gemäß § 120 Abs. 1 Satz 4 KVG LSA den geprüften Jahresabschluss 2016. Der bereinigte Jahresfehlbetrag in Höhe von 77.106,98 € wird vorgetragen.

2. Der Stadtrat erteilt dem Bürgermeister gemäß § 120 Abs. 1 Satz 5 KVG LSA für den Jahresabschluss 2016 die Entlastung.

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 9 Neufassung der Satzung zur Regelung der Benutzungsgebühren
(Benutzungsgebühr) für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehren (FF) der Stadt
Zerbst/Anhalt BV/0898/2024**

Der Haupt- und Finanzausschuss gab am 13.05.2024 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die Neufassung der Satzung zur Regelung der Benutzungsgebühren (Benutzungsgebühr) für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr (FF) der Stadt Zerbst/Anhalt inklusive der Anlage 1 (Gebührentarif) und die Kalkulation der Benutzungsgebühren.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 10 Grüne Vernetzung und Gewässerrenaturierung der Ortsteile der Stadt
Zerbst/Anhalt BV/0896/2024**

Der zeitweilig beratende Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz gab am 07.05.2024 mit 9 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung zum Beschlussvorschlag.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss gab am 08.05.2024 ebenfalls mit 8 JA-Stimmen die Zustimmung.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses befürworteten in der Sitzung am 13.05.2024 den Beschlussvorschlag mit 10 JA-Stimmen, einstimmig.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die Inanspruchnahme des Bundesprogramms "Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum" mit dem Projekt „Grüne Vernetzung und Gewässerrenaturierung der Ortsteile der Stadt Zerbst/Anhalt“ mit einem Gesamtumfang von 2.479.840,65 €. Die notwendigen Eigenmittel in Höhe von 495.968,13 € werden von der Stadt Zerbst/Anhalt zur Verfügung gestellt.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 11 Beschluss zur Müllvermeidungsstrategie BV/0895/2024

Der zeitweilig beratende Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz befürwortete am 07.05.2024 den Beschlussvorschlag einstimmig, mit 9 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erteilten in der Sitzung am 13.05.2024 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat beschließt die Strategie der Stadt Zerbst/Anhalt zur Verringerung und Vermeidung von Littering und wilden Müllablagerungen im öffentlichen Raum.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 12 1. Änderung zum Straßenbestandsverzeichnis der Stadt Zerbst/Anhalt
BV/0857/2024**

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.05.2024 den Beschlussvorschlag einstimmig, mit 8 JA-Stimmen.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erteilten in der Sitzung am 13.05.2024 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Die Ortschaften wurden dazu angehört.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat Zerbst/Anhalt beschließt die 1. Änderung des Straßenbestandsverzeichnisses gemäß der Anlagen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 13 Entscheidung über Annahme und Verwendung einer Spende für die Kita „Zum Knirpsentreff“ BV/0894/2024

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erteilten in der Sitzung am 13.05.2024 mit 10 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 3.000,00 € für den Time-Out-Raum in der Kita „Zum Knirpsentreff“ zu.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 14 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Ortschaft Bornum BV/0873/2024

Der Ortschaftsrat Bornum befürwortete den Beschluss mit 4 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.05.2024 den Beschlussvorschlag einstimmig, mit 8 JA-Stimmen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in den Anlagen aufgeführten Beschlussempfehlungen der eingegangenen Stellungnahmen.
Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 15 Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/2022 der Stadt Zerbst/Anhalt "Caravanpark Garitz" im Ortsteil Garitz BV/0874/2024

Der Ortschaftsrat Bornum befürwortete den Beschluss mit 4 JA-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss befürwortete am 08.05.2024 den Beschlussvorschlag einstimmig, mit 8 JA-Stimmen.

Es liegen keine Anfragen vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt beschließt die in den Anlagen aufgeführten Beschlussempfehlungen der eingegangenen Stellungnahmen.
Die Abwägungsergebnisse sind mitzuteilen.

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 16 Auslegungsbeschluss zur frühzeitigen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung des vorzeitigen Bebauungsplanes Nr. 01/2024 Freiflächen-Photovoltaikanlage Moritz BV/0888/2024

Der zeitweilig beratende Ausschuss für Umwelt-, Klima- und Naturschutz befürwortete am 07.05.2024 den Beschlussvorschlag mit 7 JA-Stimmen und 2 NEIN-Stimmen.

Die Mitglieder des Bau- und Stadtentwicklungsausschusses erteilten in der Sitzung am 08.05.2024 mit 8 JA-Stimmen, einstimmig, die Zustimmung.

Der Ortschaftsrat Moritz befürwortete den Beschluss am 15.05.2024 mit 2 JA-Stimmen und 1 Enthaltung.

Für Stadtrat M. Rudolf ist die Aufnahme dieser Fläche in die Angebotsplanung noch immer unverständlich. Es gibt durchaus andere geeignete Flächen im Stadtgebiet mit geringeren Bodenpunktwerten. Er wird dem Beschluss nicht zustimmen.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

Der Stadtrat der Stadt Zerbst/Anhalt stimmt dem Vorentwurf (Stand April 2024) zum vorzeitigen Bebauungsplan Nr. 01/2024 Freiflächen-Photovoltaikanlage Moritz zu.

Ja 22 Nein 5 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 17 Anfragen, Anträge und Anregungen

Stadtrat A. Schildt betritt den Sitzungsraum

Der Vorsitzende des Stadtrates, Herr W. Bustro, trägt eine Abschlussrede vor.
(siehe Anlage)

Stadtrat H. Seidler bittet für den nächsten Stadtrat folgende Aufgabenschwerpunkte zu Protokoll zu nehmen:

- Energiepark/ Wasserstoff/ Nutzung der Rieselfelder
- Verbesserung Projekt Kirchenausbau
- Areal Großer Klosterhof
- ländliche Wege/ Radwegeausbau

- Parkanlagen/ Pflege
- Grünflächenkataster
- Leistungsfähigkeit Bauhof
- Grundschulhorte/ Grundschule Stadtmauer
- Wasserrückhalt/ Hochwasserthematik

Die öffentliche Sitzung endet um 17:54 Uhr.

Wilfried Busto
Ausschussvorsitzender

Christina Sempert
Schriftführerin